

Albert Posch

VORRANG DES GEMEINSCHAFTSRECHTS VOR VERFASSUNGSRECHT



XV, 275 Seiten
150 × 230 mm
Broschiert
€ 59,90
978-3-902638-23-6

LIEFERBAR

Das Verhältnis des Gemeinschaftsrechts zu mitgliedstaatlichem Verfassungsrecht ist eine der brisantesten europarechtlichen Fragestellungen. Die besondere Bedeutung liegt in der unterschiedlichen Sichtweise der Problemlage durch die zuständigen Höchstgerichte. Neben der Frage, wer »das letzte Wort« hat, beinhaltet dieses Themenfeld auch eine Vielzahl rechtsdogmatischer Probleme von zentraler Bedeutung.

THEMEN UND FRAGESTELLUNGEN

Das Werk bietet zu Beginn eine Darstellung der Judikatur des EuGH zum Vorrang des Gemeinschaftsrechts.

Der Fokus liegt dabei auf dem Zusammenspiel der gemeinschaftsrechtlichen Strukturprinzipien des Vorrangs, der unmittelbaren Anwendbarkeit und der gemeinschaftsrechtskonformen Auslegung. Die Auswirkungen dieser Strukturprinzipien auf mitgliedstaatliche Behördenzuständigkeiten im Zusammenhang mit gemeinschaftsrechtlichen Regelungen mit zuständigkeitsrelevantem Inhalt werden beleuchtet.

Nach einer Analyse der Judikatur des EuGH zum Vorrang des Gemeinschaftsrechts vor mitgliedstaatlichem Verfassungsrecht wird ein kurzer Überblick über die Rechtsprechung der einzelnen mitgliedstaatlichen Höchstgerichte zum Vorrang des Gemeinschaftsrechts gegeben. Im Rahmen der Untersuchung der im Zuge des österreichischen EU-Beitritts gewählten Technik der Öffnung der heimischen Rechtsordnung wird insbesondere der Frage nachgegangen, ob die österreichische Rechtsordnung über eine »Integrationschranke« verfügt.

Einen Schwerpunkt des Werks stellt die Untersuchung der Judikatur des VfGH zum Verhältnis zwischen Gemeinschaftsrecht und österreichischem Bundesverfassungsrecht dar. Dabei wird insbesondere die Frage beleuchtet, ob diese Rechtsprechung des VfGH mit jener des EuGH in Einklang steht.

- › Umfassende Übersicht über die Rechtsprechung des EuGH zum Vorrang des Gemeinschaftsrechts
- › Gemeinschaftsrechtskonformität der Vorrangjudikatur des VfGH
- › Analyse der Reichweite des Vorrangs des Gemeinschaftsrechts vor österreichischem Verfassungsrecht
- › Vergleich der Rechtsprechung der mitgliedstaatlichen Höchstgerichte zum Vorrang des Gemeinschaftsrechts
- › Gemeinschaftsrecht und mitgliedstaatliche Behördenzuständigkeit

BESTELLFORMULAR

FAX: 01/ 236 85 37-9 ODER E-MAIL: ORDER@JAN-SRAMEK-VERLAG.AT

Gerhard Holley

DAS RECHT DER INTERNATIONALEN TERRORISMUSBEKÄMPFUNG



XXI, 256 Seiten
150 × 230 mm
Broschiert
€ 68,-
ISBN 978-3-902638-21-2

LIEFERBAR

Aus dem Inhalt:

- Definitionen von Terrorismus
- Übersicht über die wichtigsten Maßnahmen zur Terrorismusbekämpfung
- Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Exkurs: US-Terrorismusbekämpfungsmaßnahmen
- UN SR Resolutionen als völkerrechtliche Vorgaben für das sanktionsweise Einfrieren von Vermögenswerten
- Leading Cases des EuG / EuGH
- Bewertung und Akzentuierung der in den Rs Yusuf, Kadi und Al Barakaat vorkommenden Rechtsprobleme
- Abschließende Betrachtungen

ICH BESTELLE ___ EXEMPL. VON:
ICH BESTELLE ___ EXEMPL. VON:

POSCH, VORRANG DES GEMEINSCHAFTSRECHTS VOR VERFASSUNGSRECHT, 978-3-902638-23-6, € 59,90
HOLLEY, DAS RECHT DER INTERNATIONALEN TERRORISMUSBEKÄMPFUNG, 978-3-902638-21-2, € 68,-

Titel

Vorname

Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

Preis inkl. USt. zzgl. Versandkosten, Lieferung unter Eigentumsvorbehalt. Ich stimme der Speicherung und Verwendung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Vertragserfüllung und gelegentlichen Übermittlung von E-Mail-Werbung für juristische Verlagsprodukte gem. § 107 TKG 2006 zu. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand Juni 2009.

Jan Sramek Verlag KG
Mariahilfer Straße 136/207
1150 Wien
Tel.: +43 (1) 236 85 37-2
Fax: +43 (1) 236 85 37-9
www.jan-sramek-verlag.at
HG Wien, FN 301900x
ATU 63822313

 Jan Sramek Verlag